



58. Deutsche Bantamschau

mit internationaler Beteiligung



Sekretariat Deutschland: S. Iding, Pannemannstr. 24, 46395 Bocholt, 0049-2871/222164, mail: iding@saul.de
Secretariaat Nederland: H. Lubbers, Eligiusstraat 37, 7121 EB, Aalten, 0031-543471832

1. Maßgebend sind die AAB des BDRG bzw. der EE, soweit sie nicht durch Sonderbestimmungen ergänzt werden.
2. Das Standgeld beträgt 4,00 Euro pro Tier bzw. 8,00 Euro pro Stamm. Senioren zahlen 4,00 Euro für den Pflichtkatalog und 2,50 Euro Kostenanteil. **Das Nenngeld ist zum Meldeschluss auf das Konto der KT(D)V Euregio Aalten-Bocholt-Ausstellungsleitung (AL) Nr. 248 173 300, BLZ 428 600 03 (IBAN DE90428600030248173300, BIC GENODEM1BOH) bei der Volksbank Bocholt eG zu überweisen. Die Überweisungsdurchschrift ist der Meldung beizufügen.** Es muss bei Meldeschluss vorliegen, andernfalls kann die Meldung nicht berücksichtigt werden. Gestiftete Preise, Pokale oder andere Sachpreise müssen spätestens beim Einsetzen vorliegen. Für Auskünfte steht Stefan Iding (Tel.: 02871/222164 oder 0171/3111404) zur Verfügung.
3. Veterinärpolizeiliche Bestimmungen: Aus Sperrgebieten (Geflügelpest, Geflügelcholera so wie Maul- und Klauenseuche) dürfen keine Tiere der Ausstellung zugeführt werden; auch keine Tiere aus Beständen, in denen eine übertragbare Geflügelkrankheit herrscht.
4. Impfung: a) Hühnergeflügel darf nur zur Ausstellung gebracht werden, wenn es aus Beständen stammt, die gegen die Newcastle-Krankheit regelmäßig geimpft sind. Die letzte Impfung muss spätestens 21 und nicht längstens 90 Tage vor der Ausstellung erfolgt sein. b) Tauben dürfen zur Ausstellung gebracht werden, wenn sie aus Beständen stammen, in denen alle Tauben mit inaktiviertem Impfstoff gegen Paramyxovirose schutzgeimpft wurden. Die Schutzimpfung muss mindestens 21 Tage vor dem Verbringen der Tauben zur Ausstellung erfolgt sein und darf nicht länger als 4 Monate zurückliegen. Sofern vorhanden ist die Registriernummer der Tierseuchenkasse vorzulegen.
5. Die Impfbescheinigung ist bei der Einlieferung der Tiere als Kopie der Ausstellungsleitung auszuhändigen.
6. **Meldeschluss ist der 20.10.2017.**
7. Meldepapiere sind an Norbert Wies, Am Rullenweg 49, 48653 Coesfeld zu senden. (E-mail: norbert.wies@bantam-klub.de)
8. Tierverkauf, wenn er genehmigt wird, findet statt. Vom eingetragenen Verkaufspreis erhält die Ausstellungsleitung 10 %. Die AL ist nur Vermittler zwischen Verkäufer und Käufer. Verkaufte Tiere werden auf Wunsch sofort an den Käufer ausgehändigt.



58. Deutsche Bantamschau



mit internationaler Beteiligung

Sekretariat Deutschland: S. Iding, Pannemannstr. 24, 46395 Bocholt, 0049-2871/222164, mail: iding@saul.de
Secretariaat Nederland: H. Lubbers, Eligiusstraat 37, 7121 EB, Aalten, 0031-543471832

9. Bei Tierverlust durch nachweisbares Verschulden der AL werden 20 Euro gezahlt. Sollte infolge höherer Gewalt die Schau nicht stattfinden können, wird das Standgeld nach Abzug von 25 % zurückerstattet. Herrscht in einem Bezirk Sperre wegen Geflügelpest oder dergleichen, dürfen die Tiere nicht zur Schau geschickt werden. Wird hierüber ein Nachweis der zuständigen Behörde bis zum 10.11.17 erbracht werden 90 % des Standgeldes zurückerstattet.
10. Die Preisverteilung: Nach AAB werden ein E (€ 7,00) und zwei Z (€ 3,50) auf 10 Tiere. Weitere gestiftete Preise werden anteilmäßig an die Preisrichter verteilt.
11. **Leistungspreise:** Je Farbenschlag wird ein „Bantamband“ als Leistungspreis vergeben. Der Preis je Band beträgt 36,00 €; ½ Band 18,00 €.
Ehrenpreisspenden: Über Ehrenpreisspenden (Band-, Geld- oder Sachspende) würden wir und sehr freuen, denn letztendlich erfährt unser gemeinsames Hobby hiermit eine echte Förderung, die dem Züchter und der Zucht direkt zugute kommt. Herzlichen Dank im Voraus!
12. Einsetzen der Tiere: Do. 23.11.17 von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr. Frei. 24.11.17: Richten. Fr. 24.11.17 um 19.00 Uhr Eröffnung der Schau. Sa. 25.11.17 von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. So. 26.11.17 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.
Abholen der Tiere: So. um 13.00 Uhr. (nur für Bantamschau) Auszahlung der Preisgelder nur per Überweisung – kein Bargeldverkehr! **Der Katalog ist erst am Samstag erhältlich.**
13. Reklamationen sind bis zum 31.12.2017 schriftlich bei Stefan Iding, Pannemannstr. 24, 46395 Bocholt vorzutragen. Gerichtsstand ist Bocholt.
14. **Aufbau – Einstreu**
Als Einstreu wird Hanfstroh (gehäckselt) verwendet.
Käfige für die Bantambörse werden zur Verfügung gestellt, 2,50 € Käfig (max. 3 Tiere).

Durch die Unterschrift des Meldebogens erkennt der Aussteller die vorstehenden Ausstellungsbestimmungen ausdrücklich an.